

## Dr. Schoofs bleibt im Bezirk im Amt

Inzwischen seit 38 Jahren Vorsitzender

Dr. Hermann Schoofs führt seit 38 Jahren (!) den Tennisbezirk Rechter Niederrhein. In der Mitgliederversammlung wurde der ehemalige Richter am OLG Düsseldorf und heutige Rechtsanwalt für weitere drei Jahre als Chef der 102 Vereine gewählt.

Der Buschhausener Jurist war von 1969 bis 72 Vorsitzender des OTHC, davor Sportwart und 2. Vorsitzender im

### Tennis

Kaisergarten. Schon während dieser Zeit wurde er an die Spitze des Bezirks berufen. In all den Jahren war Gerhard Emmerich sein Vertreter. Der Mülheimer dankte jetzt in dieser Position ab und wurde zum Beisitzer ernannt. Für ihn kam Dr. Frank Wernecke (Hünxe).

Sportwart Klaus Menzel (Hünxe) bedauerte in seinem Bericht den Rückzug des OTHC, von ETuF Essen und der TG Dinslaken Blau-Weiß aus der Herren-Bundesliga:

„Unsere Tennisfreunde müssen nun weite Wege gehen, um Spitzenklasse zu sehen.“

Im letzten Jahr nahmen 616 Mannschaften bei den Erwachsenen an den Wettkämpfen des Bezirks teil. Bei der Gratulation der Meister und Aufsteiger in die 2. Verbandsliga glänzten aus Oberhausen TCO (Herren 40) und Tennis-court Sterkrade (Herren 55) durch Abwesenheit. Die Erinnerungsteller blieben auf dem Vorstandstisch liegen.

Mit einem Kassenbestand von 33 346 € geht der Bezirk in das neue Jahr. Allerdings sind im März ältere Zahlungen von 17 000 € fällig. Die Versammlung erfuhr noch die Summe der Ausgaben von 86 471 € im Berichtsjahr. Einnahmen und Überschuss oder Minus für 2003 wurden nicht genannt.

Dr. Schoofs sprach den Mitgliederschwund als Problem an. Es gebe jedoch auch Klubs mit Zugängen. Der Verdacht, dass einige Vereine ihre wahren Zahlen nicht nennen, um Abgaben zu sparen, sei begründet.

**Edko**